# Bodenschneidhaus (1365 m)

## Bayerische Voralpen | Alpenverein



Ganz nahe an den Spitzingseebergen und doch etwas ab von Schuss – so könnte man die Lage vom Bodenschneidhaus charakterisieren. Im Rund der Hütte stehen ein paar Gipfel, die bei Wanderern und Skitourengehern recht beliebt sind. Mountainbiker und Rodler freuen sich über die Forststraße via Krainsbergalm.

© Tourentipp.com 2026

**Anfahrt:** A8 München – Salzburg bis Ausfahrt Weyarn, dann auf der B 307 über Miesbach zum Schliersee und weiter Richtung Bayrischzell bis Neuhaus. Bei der beschilderten Abzweigung ins Josefstal biegt man rechts ein, hält sich aber bei der unmittelbar folgenden Gabelung gleich wieder rechts, und fährt somit durch die Dürnbachstraße bis zum Wanderparkplatz am Ende der öffentlichen Straße.
Zum alternativen Ausgangspunkt (2.) fährt man am Ortsbeginn von Schliersee rechts und biegt bei der kleinen Kirche von der Hauptstraße ab. Dann geradeaus weiter, vorbei an einem Stausee und der Gschwandtbachalm bis zum Wanderparkplatz.

**Ausgangspunkt:** 1. Neuhaus am Schliersee, Wanderparkplatz (860 m) am Ende der Dürnbachstraße.
2. Schliersee, Wanderparkplatz nahe der Gschwandtbachalm (863 m)

**Anschtieg:** 1a. Im Sommer: Auf der ausgeschilderten Forststraße nach Südwesten. Zwei kleine Abzweigungen nach rechts ignoriert man und wandert bis zu einer querlaufenden, großen Forststraße (1090 m). Geradeaus überquert man diese und nimmt den Karrenweg durch den Wald. An einer Lichtung (große Abholzung) überquert man erneut eine Forststraße Richtung Schliersee und zielt wieder in den Wald, wo der Karrenweg nun etwas steiler nach Westen hinaufzieht. Man verlässt den Wald und trifft auf einen breiten Wirtschaftsweg, dem man nach links (Süden) ins Almgelände der Raineralm folgt. Die Straße führt unter der Wasserspitz vorbei bis zum Bodenschneidhaus (1350m).
1b. Im Winter: Nach Südwesten, dem Schild Bodenschneidhütte folgend, über die meist geräumte Forststraße durchs Dürnbachtal hinauf. Eine erste Abzweigung nach Schliersee lässt man rechts liegen und wandert weiter bis zu einer querlaufenden Forststraße. Diese überquert man und folgt nun dem Waldweg bis zu einer Lichtung. Hier führen oft Spuren geradeaus weiter Richtung Freudenreichkessel; man hält sich aber rechts und spurt am Waldrand entlang, an einer erneuten Abzweigung nach Schliersee vorbei, gleich wieder in den Wald hinein. Dort rechts empor (nach Westen) entlang des kleinen Waldweges; oder wenn dieser nicht erkennbar ist, einfach quer durch den Wald nach oben. Bald trifft man wieder auf eine Straße (Rodelbahn von Krainsberg herauf). Auf ihr nach links (Süden) unter dem Rainerkopf hindurch, an der Rainer Alm und der Wasserspitz vorbei zum Bodenschneidhaus (1350m).
2. Vor allem Mountainbiker und Rodler nutzen gerne die Forststraße von Schliersee herauf. Sie führt über die Krainsberg- und Raineralm zum Bodenschneidhaus.

**Moeglichkeiten:** Bergwandern, Mountainbiken, Skitouren, Schneeschuhgehen, Rodeln

**Beliebte Touren:** Bodenschneid (1668 m, 1 Std.) als Bergwanderung, als Skitour, Rinnerspitze (1611 m, 45 min), Wasserspitz (1552 m, 1 Std.) als Skitour, Überschreitung Wasserspitz-Rinnerspitz (2 Std.), Brecherspitze (1633 m, 2 Std.)

**Hüttendaten:** Bodenschneidhaus der DAV Sektion Bodenschneid (1365 m), 48 Übernachtungsplätze im Zimmer oder Lager. Hüttenkategorie I. Kein Ruhetag, ganzjährig geöffnet bis auf 4 Wochen Betriebsruhe (Ankündigung im Internet und am Ausgangspunkt)

**Kontakt:** Telefon: +49/1728502147 oder +49/8085/3899998 Internet: www.bodenschneidhaus.de; Email: info(at)bodenschneidhaus.de

**Spezialitaeten:** Sonntags gibt es Weißwurst mit Brezn!

© Tourentipp.com 2026

**Karte:** Alpenvereinskarte 7/1 (Tegernsee – Schliersee, 1:25.000); Kompass-Karte WK 08 (Tegernseer Tal, 1:25.000); Freitag & Berndt WKD 6 (Tegernsee – Schliersee – Mangfallgebirge, 1:50.000).

© Tourentipp.com 2026